

Programm:

Inter- und transdisziplinäre Tagung Fußball und Geschlecht

1. und 2. Oktober 2019, Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstraße 105, 44789 Bochum



1. Oktober 2019

9.30-10 Uhr	Begrüßung durch Prof. Katja Sabisch
10-11 Uhr	Panel 1: Männerfußball und Männlichkeit
	Jan Duensing: Ein neuer Volkssport für die Demokratie? Männerbilder im deutschen Fußball 1918-1933
	Greta Rinast: Homophobie unter Fans - Best Practice der Gegenstrategien
11-13 Uhr	Panel 2: Frauenfußball in der medialen Darstellung
	Dr. Olaf Stieglitz: From Tomboys to Winners? Frauen, Fußball und Emanzipation in den USA aus erinnerungspolitischer Perspektive
	Lisa Gutowski: „Boys wanna be her“: Persistenz und Wandel im medialen Diskurs zu internationalem Frauenfußball
	Gregor Gronewold: Sprache als Instanz der Männerdomäne Fußball. Die Berichterstattung der Sun zum Ballon D'Or 2018
13-14 Uhr	Mittagspause
14-15.30 Uhr	Panel 3: Geschlecht in der Fankultur
	Daniel Hildebrandt: Die Doppeldeutigkeit des Fußballs. Eine Kritik der kollektivierten Fanseele
	Simon Volpers: Fußball, Ultras, Männlichkeit. Grenzen, Chancen, Widersprüche
	<i>N.N.</i>
15.30-16.30 Uhr	Panel 4: Fußball und Geschlecht abseits von Tribüne und Rasen
	Raimund Lazar: Mach mit, mach's nach, mach's anders? Ehrenamtlich engagierte Frauen in Fußballvereinen
	Teresa Streiß: „LeseHelden“. Die vergeschlechtlichte Sportart Fußball im lesepedagogischen Kontext
16.30-17 Uhr	Kaffeepause
17-18 Uhr	Keynote Prof. Nina Degele: Intersektionale Perspektiven auf Fußball und Geschlecht

2. Oktober 2019

10-11 Uhr	Keynote Prof. Regina Harzer: Teilerfolg und Anerkennung. Über Entwicklungsparallelen zwischen Frauenfußball, Gleichstellung und Geschlechterforschung
11-12.30 Uhr	Panel 1: Feministische Perspektiven auf den Fußball
	Laura Arasteh-Roodsary: Verschränkte Dichotomien. Methodische Überlegungen zum Fußball als weiblichem Raum
	Friederike Faust: Fußball und Feminismus. Möglichkeiten, Grenzen und Falltüren geschlechterpolitischer Aktivismus im Fußball
	Esther Franke: Frauen*fußball als Chance für transnationale Solidarität? Perspektiven transnationaler feministischer Theorien und Affekttheorien auf als Möglichkeitsraum
12.30-13.30 Uhr	Mittagspause
13.30-15 Uhr	Panel 2: Berichte aus der Praxis
	Prof. Daniel Diemel: Geschlechterperspektiven auf Suchtmittelkonsum von Fußballfans
	Katja Morneweg: Jugendliche zwischen Fanszene, Rechtsextremismus und Gewalt. (K)eine Aufgabe für die Soziale Arbeit?!
	Patrick Arnold, Anna Horstmann, Stefanie Raible: Potenziale für Awareness-Strukturen im Fußball
15-15.30 Uhr	Abschied und Ausblick